

KONZEPT 2004



**LEISTUNGSSPORTLICHES
SCHIESSEN**

1. Kader

Es werden wie bisher Kader gebildet

Juniores	10m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)
	30m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)
Damen	10m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)
Herren	10m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)
Elite	30m	6 (A/B – Kader) + 3 (C – Kader)

(Die Trainer haben die Möglichkeit, Schützen aus den C - Kadern zusätzlich zu den Kadernschützen zu Stützpunkttrainings und Trainingslagern anzubieten.)

2. Kaderneubildung

Ende April werden die Kader neu gebildet.

10m	24. April 2004	Damen:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader
		Juniores:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader
		Herren:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader
30m	24. April 2004	Juniores:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader
		Elite:	6 A/B-Kader + 3 C-Kader

3. Sichtungsschiessen

Die Regionen führen wie bisher Sichtungsschiessen durch.

3.1. Sichtungsschiessen 10m/30m

Zeitraum 1. 1. – 10. 4. 2004

3.2. Vorqualifikation 10/30m

24. April 2004

➔ B und C-Kader und SchützInnen aus den Sichtungsschiessen

3.3. Selektionen für die Qualifikationswettkämpfe

Zu den Schützen der WM-Kader werden für die Qualifikationen noch weitere Schützen aus den Vorqualifikationen aufgeboten:

<u>10-M</u>	Damen:	6	<u>30-M</u>	Elite:	6
	Juniores:	6		Juniores:	6
	Herren:	6			

3.4. Limiten

<u>10-M</u>	Herren:	560 Pte.	<u>30-M</u>	Elite:	540 Pte.
	Juniores:	550 Pte.		Juniores:	520 Pte.
	Damen:	550 Pte.			

3.5. Meldung

Die Resultate sind bis spätestens 2 Tage nach dem Sichtungsschiessen, zusammen mit der Zahlliste, dem Präsidenten der NMK zu melden: Walter Pfister Steigweg 3, 9116 Wolfertswil, ☎ 071 / 393 61 21

4. Qualifikationen

4.1. Vergleichswettkämpfe

Die Schützen für die Vergleichswettkämpfe Pfalz-Westfalen-Schweiz (10m), Tirol-Tschechien-Schweiz (10m), die Int. Französischen Meisterschaften (10m), die Int. Tirolermeisterschaft (10/30m) und die Int. Tschechische Meisterschaft (10m) werden auf Vorschlag der Trainer durch den Ausschuss der NMK bestimmt.

4.2. Eurocups und Länderkämpfe

EC Innsbruck (AUT)	10/30m	20. Mai – 23. Mai
LK Thaon (FRA)	10/30m	17. Juni – 20. Juni
EC Zürich (SUI)	10/30m	25. Juni – 27. Juni

4.2.1. Selektionen EC und LK-Teilnehmer

<u>10m</u>	Damen:	3	<u>30m</u>	Elite	3
	Junioren	3		Junioren	3
	Herren	3			

4.2.2. Programm

10m	Damen/Junioren	60 Schuss + Final (zählt zur Qualifikation)
	Herren	60 Schuss + Final (zählt zur Qualifikation)
30m	Elite/Junioren	30 Schuss stehend 30 Schuss kniend + Final (zählt zur Qualifikation)

4.2.3. Auf-Abstieg

Nach den Qualifikationswettkämpfen vom August müssen folgende Schützen wieder in die Vorqualifikationswettkämpfe des folgenden Jahres:

10m	Damen/Junioren	ab Rang 4 (nach Q3)
	Herren	ab Rang 4 (nach Q3)
30m	Junioren	ab Rang 4 (nach Q3)
	Elite	ab Rang 4 (nach Q3)

4.3. Europameisterschaften

Wer an den Europameisterschaften teilnehmen will, 10m und/oder 30m, hat an einem von der NMK bestimmten Wettkampf oder an 2 Qualifikationswettkämpfen folgende Limiten zu schießen und somit einen Einsatz an der EM2004 zu bestätigen:

<u>10m</u>	Herren:	580 Pte.	<u>30m</u>	Elite:	565 Pte.
	Junioren:	570 Pte.		Junioren	550 Pte.
	Damen:	575 Pte.			

4.3.1. Wettkämpfe an denen Limiten geschossen werden können

- ◆ Vergleichswettkampf Pfalz – Westfalen - Schweiz 10m
- ◆ Vergleichswettkampf Tirol – Schweiz – Tschechien 10m
- ◆ EC Innsbruck 10/30m
- ◆ LK Thaon 10/30m
- ◆ EC Zürich 10/30m
- ◆ Schweizermeisterschaften 10m

- ◆ Schweizermeisterschaften 30m
- ◆ Int. Thuraumeisterschaft 10m
- ◆ Int. Franz. Meisterschaften 10m

4.3.2. Qualifikationen

10m: Damen/Junioren	Q1:	60 Schuss	4. Juni	(8 Damen/9 Jun.)
	Q2:	60 Schuss	6. August	(6 Damen/6 Jun.)
	Q3:	60 Schuss	13. August	(5 Damen/4 Jun.)
Herren	Q1:	60 Schuss	4. Juni	(12 Teilnehmer)
	Q2:	60 Schuss	6. August	(9 Teilnehmer)
	Q3:	60 Schuss	13. August	(6 Teilnehmer)
30m: Elite:	Q1:	30st/30kn	5. Juni	(12 Teilnehmer)
	Q2:	30st/30kn	7. August	(9 Teilnehmer)
	Q3:	30st/30kn	14. August	(6 Teilnehmer)
Jun.:	Q1:	30st/30kn	5. Juni	(9 Teilnehmer)
	Q2:	30st/30kn	7. August	(6 Teilnehmer)
	Q3:	30st/30kn	14. August	(5 Teilnehmer)

Kaderschützen Gewehr, welche am Q1 10m nicht teilnehmen können (Einsatz im Gewehrkader), müssen das Q2 10m doppelt zählen.

EM-Selektion

a) 10m: Summe der 3 Q-Wettkämpfe mit Final

b) 30m: Summe der 3 Q-Wettkämpfe mit Final

4.3.3. Selektionen EM-Teilnehmer

<u>10m</u>	Herren:	3/5	<u>30m</u>	Elite:	3/5
	Junioren:	3/4		Junioren:	3/4
	Damen:	3/4			

Die Selektionen für die EM-Mannschaften erfolgen nach dem Final!

4.4. Besondere Bestimmungen

Für Anwärter auf eine EM-Teilnahme sind Eurocups Pflichtwettkämpfe. Es steht der NMK offen, weitere Einzelschützen mit entsprechenden Leistungen für die EM zu nominieren.

Von der NMK genehmigt am 27. Oktober 2003
 der Präsident NMK: Walter Pfister
 der Präsident EASV: Peter Gamper